

## **Eintauchen in eine neue Welt – Die Kunst der Seifensiederei**

Wenn man der „kleinen Schaumfabrik“ in Pirka bei Graz einen Besuch abstattet, ist es fast als würde man in eine neue Welt eintauchen. Eine Welt von Düften, Aromen und Gummihandschuhen.

An einem lauen frühlingshaften Abend hat sich eine kleine aber interessierte Gruppe zu Frau Magdalena Wesener in den Garten begeben, wo sie regelmäßig ihre Workshops abhält und wo Interessierte in die Grundkenntnisse der Seifensiederei eingeführt werden.

Gestartet wurde der Workshop mit einem kurzen, aber detaillierten Einblick in die Theorie, wofür jeder Teilnehmer und Teilnehmerin ein kleines Skriptum erhalten hat. Nebenbei wurde fürs leibliche Wohl gesorgt, es gab Getränke und leckere, natürlich selbstgemachte, Pestoschnecken.

Nach dem komprimierten, theoretischen Einblick wurde noch errechnet wie viel wir von den jeweiligem Ölen und der Lauge brauchten. Wir konnten uns auch entscheiden, mit welchem Duft wir unsere Seife verfeinern wollen. Dafür wurden die unterschiedlichsten ätherischen Öle durchgereicht von Kokosnuss bis Zitronen-Eukalyptus. Wir entschieden uns schlussendlich für die Klassiker: Zitronenmelisse und Lavendel.

Dann aber ging es ans Eingemachte. Wir durften endlich unsere eigene Seife herstellen. Was dabei aber auf keinen Fall fehlen darf ist die richtige Ausrüstung. Da wir mit Lauge hantierten, die nicht gerade ungefährlich ist, waren für uns Schürze, Gummihandschuhe und Schutzbrillen notwendig. Die Öle wurden geschmolzen, die Lauge angerührt und natürlich musste gerührt, gerührt, gerührt werden, bis alles an einen heißen Pudding erinnert. Nachdem Duft und Farbe in der noch flüssigen Seife eingerührt wurde, konnten wir sie in Förmchen gießen und je nach Belieben marmorieren, mit getrockneter Ringelblume oder Lavendel verzieren bis jeder seine eigene individuelle Seife besaß. Jeder der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durfte sich danach über einen halben Kilo allerfeinste Seife freuen und mit nach Hause nehmen. Zwei Tage mussten wir allerdings noch warten bis unsere Seife endlich fertig war und probiert werden durfte.

Eins steht definitiv fest, wer einmal selbst seine Seife hergestellt hat, greift nur ungern wieder zu Flüssigseife, Duschgel und Co. Naturseife pflegt die Haut besonders schonend und es macht vor allem großen Spaß sie selbst herzustellen. Das Schöne daran ist, dass man ganz schnell erkennt, wie einfach es ist, Seifen ganz frei von synthetischen Zusatzstoffen zu produzieren, Verpackungen zu verhindern und auf Palmöl, Konservierungsmittel und Schaumverstärker zu verzichten. Es ist auf jeden Fall ein spannendes und nachhaltiges neues Hobby, das Sie, Ihre Freunde und Verwandte begeistern wird. Mich hat es zumindest schon in den Bann gezogen.

Bericht von NH-Reporterin Klara